**Product sheet**

# CHO-CXCR7-Zellen | 305412L

## Allgemeine Informationen

| | |
|---|---|
| **Description** | **Haftungsausschluss: Die angezeigten Preise für Zelllinien sind ausschließlich für gemeinnützige Kunden bestimmt. Wenn Sie eine kommerzielle Einrichtung vertreten, kontaktieren Sie uns bitte für alternative Preise.**<br><br>Die CHO-CXCR7-Medium-high-Zelllinie ist eine stabile rekombinante CHO-Zelllinie (Chinese Hamster Ovary), die den CXCR7-Rezeptor auf einem mittelhohen Niveau exprimiert. Diese Zelllinie wurde mit Hilfe einer innovativen Landing-Pad-Technologie hergestellt, die eine gezielte Integration des CXCR7-Gens an einem zuvor validierten genomischen Locus ermöglicht und eine konsistente und reproduzierbare Expression gewährleistet. CXCR7, auch als ACKR3 bekannt, ist ein atypischer Chemokinrezeptor, der an der Immunmodulation und der Krebsbiologie beteiligt ist. Anders als typische GPCRs signalisiert CXCR7 nicht über G-Proteine, sondern fängt Chemokine wie CXCL12 und CXCL11 ab und bildet Heterodimere mit CXCR4, die Prozesse wie Tumorprogression, Metastasierung und Angiogenese beeinflussen.<br><br>CXCR7 ist bei verschiedenen Krebsarten, darunter Brust-, Lungen- und Prostatakrebs, überexprimiert und wird mit erhöhtem Tumorwachstum, Metastasenbildung und schlechterer Prognose in Verbindung gebracht. Dies macht die CHO-CXCR7-Medium-high-Zelllinie besonders wertvoll für die onkologische Forschung, da sie die Untersuchung der Rolle von CXCR7 bei der Krebsentstehung und sein Potenzial als therapeutisches Ziel ermöglicht. Die Expression von CXCR7 in dieser Zelllinie wurde durchflusszytometrisch bestätigt. |
| **Organism** | Hamster |
| **Tissue** | Eierstock |
| **Disease** | Chinese hamster ovary, non-neoplastic; genetically engineered for CXCR7 (ACKR3) surface expression (low expression level) |
| **Applications** | Antibody screening; CXCR7-targeted therapy development; chemokine receptor biology; tumor microenvironment research; flow cytometry |
| **Synonyms** | CHO-CXCR7 |

## Merkmale

| | |
|---|---|
| **Age** | Erwachsener |
| **Gender** | Weiblich |
| **Morphology** | Epithelähnlich |
| **Cell type** | Epithelial cells |

# CHO-CXCR7-Zellen | 305412L

| | |
|---|---|
| **Growth properties** | Adhärent/Suspension |

## Regulatorische Daten

| | |
|---|---|
| **Citation** | CHO-CXCR7 Medium-high (Cytion-Katalognummer 305412MH) |
| **Biosafety level** | 1 |
| **NCBI_TaxID** | 10029 |
| **CellosaurusAccession** | CVCL_A8W1 |
| **GMO Status** | GMO-S1: This CHO cell line contains a recombinant CXCR7 expression cassette at low levels, suitable for controlled receptor-ligand studies. This classification applies only within Germany and may differ elsewhere. |

## Biomolekulare Daten

| | |
|---|---|
| **Receptors expressed** | CXCR7 (ACKR3) |

## Handhabung

| | |
|---|---|
| **Culture Medium** | Für adhärente Kulturen: DMEM:Ham's F12 (1:1), w: 3,1 g/L Glucose, w: 2,5 mM L-Glutamin, w: 15 mM HEPES, w: 0,5 mM Natriumpyruvat, w: 1,2 g/L NaHCO3 (Cytion-Artikelnummer 820400a)Für Suspensionskulturen: CHO-Wachstumsmedium A (von InSCREENeX; InSCREENeX-Katalognummer INS-ME-1039) |
| **Supplements** | Für adhärente Kulturen: Ergänzen Sie das Medium mit 5% FBS. Geneticin (G418-Sulfat) hinzufügen, um eine Endkonzentration von 0,5 mg/ml zu erreichen. |
| **Dissociation Reagent** | Für adhärente Kulturen: Trypsin-EDTA |
| **Doubling time** | approx. 14-16 hours |

# CHO-CXCR7-Zellen | 305412L

| | |
|---|---|
| **Subculturing** | Für die routinemäßige adhärente Zellkultur: Saugen Sie das alte Kulturmedium von den adhärenten Zellen ab und waschen Sie sie mit PBS, um das restliche Medium zu entfernen. Nach dem Absaugen des PBS die entsprechende Menge Trypsin/EDTA-Lösung je nach Größe des Kulturgefäßes zugeben (z. B. 1 ml für einen T25-Kolben, 3 ml für einen T75-Kolben) und bei Raumtemperatur oder 37 °C 5-10 Minuten lang inkubieren, oder bis sich die Zellen ablösen. Überwachen Sie die Ablösung unter dem Mikroskop und klopfen Sie bei Bedarf vorsichtig auf das Gefäß, um die Zellen freizusetzen. Sobald sich die Zellen abgelöst haben, fügen Sie vollständiges Medium hinzu, um das Trypsin/EDTA zu inaktivieren, resuspendieren Sie die Zellen vorsichtig und transferieren Sie einen aliquoten Teil der Zellsuspension in ein neues Kulturgefäß mit frischem Medium. Stellen Sie das Gefäß in einen auf 37°C und 5% CO2 eingestellten Inkubator und wechseln Sie das Medium alle 2-3 Tage. |
| **Split ratio** | 1 to 5 |
| **Seeding density** | 2 to 5 x $10^4$ cells/$cm^2$ |
| **Fluid renewal** | 2 bis 3 Mal pro Woche |
| **Post-Thaw Recovery** | Nach dem Auftauen die Zellen im Verhältnis 1:2 bis 1:3 in T25-Kolben aufteilen und die Zellen mindestens 24 Stunden lang vom Gefrierprozess erholen und anhaften lassen (bei adhärenten Kulturen). |
| **Freeze medium** | Verwenden Sie als Kryokonservierungsmedium ein komplettes Wachstumsmedium (einschließlich FBS) + 10 % DMSO für eine angemessene Lebensfähigkeit nach dem Auftauen oder CM-1 (Cytion-Katalognummer 800100), das optimierte Osmoprotektoren und Stoffwechselstabilisatoren enthält, um die Erholung zu verbessern und kryoinduzierten Stress zu reduzieren. |

## CHO-CXCR7-Zellen | 305412L

**Thawing and Culturing Cells**

1. Vergewissern Sie sich, dass das Fläschchen bei der Lieferung tiefgefroren ist, da die Zellen auf Trockeneis versandt werden, um während des Transports optimale Temperaturen zu erhalten.
2. Lagern Sie das Kryofläschchen nach Erhalt entweder sofort bei Temperaturen unter -150 °C, um die Unversehrtheit der Zellen zu gewährleisten, oder fahren Sie mit Schritt 3 fort, wenn eine sofortige Kultivierung erforderlich ist.
3. Für eine sofortige Kultivierung tauen Sie das Fläschchen schnell auf, indem Sie es in ein 37°C warmes Wasserbad mit sauberem Wasser und einem antimikrobiellen Mittel eintauchen und 40-60 Sekunden lang vorsichtig schütteln, bis ein kleiner Eisklumpen zurückbleibt.
4. Führen Sie alle weiteren Schritte unter sterilen Bedingungen in einer Abzugshaube durch und desinfizieren Sie das Kryo-Fläschchen vor dem Öffnen mit 70%igem Ethanol.
5. Das desinfizierte Fläschchen vorsichtig öffnen und die Zellsuspension unter vorsichtigem Mischen in ein 15-ml-Zentrifugenröhrchen mit 8 ml Kulturmedium bei Raumtemperatur überführen.
6. Zentrifugieren Sie das Gemisch 3 Minuten lang bei 300 x g, um die Zellen abzutrennen, und verwerfen Sie den Überstand mit dem restlichen Gefriermedium vorsichtig.
7. Das Zellpellet vorsichtig in 10 ml frischem Kulturmedium resuspendieren. Bei adhärenten Zellen die Suspension auf zwei T25-Kulturflaschen aufteilen; bei Suspensionskulturen das gesamte Medium in eine T25-Flasche überführen, um eine effektive Zellinteraktion und ein effektives Wachstum zu fördern.
8. Halten Sie sich an die festgelegten Subkulturprotokolle, um ein kontinuierliches Wachstum und die Aufrechterhaltung der Zelllinie zu gewährleisten und zuverlässige Versuchsergebnisse zu erzielen.

**Incubation Atmosphere**

37°C, 5% $CO_2$, humidified atmosphere.

**Shipping Conditions**

Cryopreserved cell lines are shipped on dry ice in validated, insulated packaging with sufficient refrigerant to maintain approximately −78 °C throughout transit. On receipt, inspect the container immediately and transfer vials without delay to appropriate storage.

**Storage Conditions**

For long-term preservation, place vials in vapor-phase liquid nitrogen at about −150 to −196 °C. Storage at −80 °C is acceptable only as a short interim step before transfer to liquid nitrogen.

## Qualitätskontrolle und molekulare Analyse

## CHO-CXCR7-Zellen | 305412L

| | |
|---|---|
| **Sterility** | Eine Kontamination mit Mykoplasmen wird sowohl durch PCR-basierte Assays als auch durch lumineszenzbasierte Mykoplasmen-Nachweisverfahren ausgeschlossen.<br><br>Um sicherzustellen, dass keine Kontamination mit Bakterien, Pilzen oder Hefen vorliegt, werden die Zellkulturen täglich visuell überprüft. |